



Lipidsprechstunde

15.11.2018 08:20 CET

Familiäre Hypercholesterinämie: Wie finde ich heraus, ob ich an der Erbkrankheit "Familiäre Hypercholesterinämie" leide?

Die Erbkrankheit „Familiäre Hypercholesterinämie“ erhöht das Risiko für das Auftreten kardiovaskulärer Erkrankungen wie z.B. Herzinfarkten um ein Vielfaches. Aber wie findet man heraus, ob man an dieser Erkrankung leidet? Wenn es einen bekannten Fall von familiärer Hypercholesterinämie (FH) in der nahen Verwandtschaft gibt, dann sollte man sich konkret auf die Erkrankung untersuchen lassen. In sogenannten Lipidsprechstunden gibt es speziell dafür ausgebildetes medizinisches Personal. Aber auch wenn scheinbar alle gesund sind, kann man doch betroffen sein.

Erhöhte LDL-Cholesterinwerte im Blutbild bei der Routinekontrolle des Hausarztes, frühzeitiges Auftreten von Erkrankungen der Herzkranzgefäße oder der arteriellen Verschlusskrankheit sowie körperliche Veränderungen wie Xanthome (Fettablagerungen in der Haut, v.a. im Bereich von Sehnen) oder der Arcus corneae (Trübungsring der Hornhaut des Auges) können Hinweise für das Vorliegen einer familiären Hypercholesterinämie sein. Bei Verdacht zögern Sie nicht, ihren Hausarzt anzusprechen oder einen Termin in einer Lipidsprechstunde zu vereinbaren! Mit molekulargenetischen Tests (deren Kosten von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden und für die lediglich eine Blutentnahme erforderlich ist) kann man gezielt prüfen, ob eine genetische Mutation vorliegt, die zu einer FH führt.

Finden Sie [HIER](#) die amedes-Lipidsprechstunden.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43